

«Vorwärts mit  
unserem Verkehr.»

Gemeinsam weiterkommen.

## Verkehr/Mobilität

Die Mobilität ist ein Grundbedürfnis jeder freien Gesellschaft. Ob Auto, Bahn, Bus oder Velo, sie bringen uns zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen. Sie trägt ihren Teil zum Wohlstand bei. Die Unternehmen und Schulen sind von einer guten Erreichbarkeit abhängig, deshalb benötigt es eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur.

Als Kantonsrat setze ich mich ein für:

- eine gute Anbindung innerhalb des ganzen Kantons an das öffentliche Verkehrsnetz und für Fahrplanverdichtungen
- ein vernünftiges Nebeneinander von motorisiertem Individualverkehr, öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr
- die Realisierung von Park+Ride-Projekten
- ein ausgebautes und sicheres Velowegnetz
- ausgebaute und sichere Fusswege und Fussgängerstreifen
- die Entlastung der Zentren durch zukunftsweisende Bauprojekte wie der Durchgangsbahnhof Luzern und der Bypass Luzern
- eine geringere Umweltbelastung durch Förderung neuer Technologien und Steuerung durch Umweltabgaben

Die Mobilität muss gesichert und der Verkehr verflüssigt werden. Der motorisierte Individualverkehr und der öffentliche Verkehr müssen sich optimal ergänzen, um Verkehrsprobleme vor allem in der Stadt und in der Agglomeration im Kanton Luzern nachhaltig zu lösen. Die Schiene und die Strasse, der öffentliche und der private Verkehr sollen dabei gleichbehandelt und nicht gegeneinander ausgespielt werden. Nur ein vernünftiges Nebeneinander sichert die Mobilität auch in der Zukunft. Dazu sind ein klares nachhaltiges Konzept und gegenseitige Rücksichtnahme nötig, für die ich mich als Kantonsrat einsetzen werde.

Das wachsende Bedürfnis nach Mobilität kann nur mit einer Kombination aus individuellem und öffentlichem Verkehr gestillt werden. Der motorisierte Individualverkehr und der öffentliche Verkehr sind auf ein gut funktionierendes Strassen- und Schienennetz angewiesen. Der öffentliche Verkehr soll gefördert werden, denn dieser entlastet unsere Strassen. Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs ist aber von guten Verbindungen im ganzen Kanton und Fahrplanverdichtungen abhängig. In der Stadt Luzern sollen die Engpässe beim Bahnhof Luzern endlich durch die Realisierung des Durchgangsbahnhofs gelöst werden. Auch Park+Ride-Projekte unterstütze ich, die ausserhalb der Stadt Luzern Parkmöglichkeiten bei den Bahnhöfen realisieren, damit die Pendler und Pendlerinnen ohne grossen Aufwand vom Auto auf die Bahn umsteigen können. Als weiteres sollen vermehrt separate Busspuren ermöglicht werden, damit der öffentliche Verkehr nicht im Stau stecken bleibt. Das Strassennetz ist in der Schweiz schon sehr gut ausgebaut, es soll aber stetig optimiert werden. Daher braucht es weitere Projekte wie der Bypass Luzern und die Spange Nord um die Stadt Luzern und die Agglomeration vom Durchgangsverkehr zu entlasten und der Engpass bei der Autobahn zu beseitigen. Ich unterstütze das Projekt. Bei der Planung darf man die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner jedoch nicht ignorieren, sondern muss sie miteinbeziehen.

Neben dem motorisierten Individualverkehr und dem öffentlichen Verkehr darf auch der Langsamverkehr nicht zu kurz kommen. Die Benützung des Velos vor allem in der Stadt und der Agglomeration soll gefördert werden. Dafür benötigt es ein ausgebautes und sicheres Velowegnetz. Für Fussgängerinnen und Fussgänger sollen kantonsweit ausgebaute und sichere Fusswege und Fussgängerstreifen garantiert werden. Dafür setze ich mich als Kantonsrat ein.